

An die Redaktionen

## **Regensburger Chordirektor wird Chordirektor am Nationaltheater Mannheim**

Über zehn Jahre hat Alistair Lilley als Chordirektor und Kapellmeister das musikalische Geschehen auf den Bühnen des Theater Regensburg maßgeblich mitgeprägt. Der Deutsch-Brite verfügt über eine beeindruckenden Künstlervita, zu der Erfahrungen am Royal Opera House Covent Garden, der English National Opera oder an der Nationale Reisopera in den Niederlanden sowie Konzerterfahrungen als Pianist unter anderen an der Royal Albert Hall, der Royal Festival Hall und der Queen Elizabeth Hall zählen. Nun bricht der 47jährige mit seiner Familie auf zu neuen Ufern, an das Nationaltheater Mannheim nämlich.

„In den letzten elf Spielzeiten mit dem großartigen Chor in Regensburg habe ich viele schöne musikalische Erfahrungen sammeln können, sowohl im Opern-, als auch im Operetten- und Musical-Bereich. Es fällt mir natürlich schwer, nach so vielen guten Jahren, meine super Kolleginnen und Kollegen vom Theater Regensburg zu verlassen. Ich freue mich aber sehr auf die Arbeit mit dem etwas größeren Chor in Mannheim (56 Mitglieder) und auf die neuen musikalischen Herausforderungen, die mit dem vielfältigen Repertoire am Nationaltheater Mannheim verbunden sind“, sagt Lilley. Mit Sebastian Ritschel verbindet ihn unter anderem die Begeisterung für Musical – ein Bereich, in dem Lilley auch als Komponist aktiv ist. „Natürlich lasse ich einen Künstler und Kollegen wie Alistair Lilley nur schweren Herzens ziehen“, sagt Intendant Sebastian Ritschel. „Aber ich verstehe sehr gut, dass man in der Mitte des Lebens nochmal zu einer neuen und schönen Herausforderung aufbrechen möchte. Und Theaterleben hat stets etwas Nomadisches, wie man ja auch am Lebenslauf von Alistair Lilley sieht. Wir waren von Anfang an in seinem Bewerbungsprozess in einem guten Kontakt. Bei allem Bedauern freue ich mich auch sehr für ihn“, so Ritschel weiter.

Alistair Lilley wird noch bis zum Ende der Spielzeit am Theater Regensburg sein und hier auch die letzte Vorstellung von PARADE am 20. Juli 2023 – und damit die letzte Vorstellung der Saison – dirigieren.